

## Live und persönlich: Die Logistik-Initiative Hamburg präsentiert sich auf dem 27. ITS Weltkongress 2021

Unter Federführung der Logistik-Initiative Hamburg wird auf dem Gemeinschaftsstand „Gateway Hamburg“ die Zukunft der Logistik sichtbar

Hamburg, den 08. Oktober 2021: **Zusammen mit der Terminalbetreiberin HHLA, Hamburg Port Authority (HPA) und Hafen Hamburg Marketing (HHM) sowie 13 weiteren Partnern ist die Logistik-Initiative Hamburg vom 11. bis zum 15. Oktober auf dem ITS Weltkongress am Gateway Hamburg vertreten. Der Gemeinschaftsstand befindet sich in den Hamburger Messehallen (Halle B4 im Erdgeschoss, Stand 230) und wird für die Dauer des Kongresses zur zentralen Anlaufstelle für Logistiker und alle an der Branche sowie am Standort Hamburg Interessierte.**

Wer einen Blick auf die Zukunft von Hafen und Logistik werfen möchte, ist auf dem Gemeinschaftsstand Gateway Hamburg auf dem ITS Weltkongress genau richtig: Von einem intelligenten Leitbakensystem (Verkehrszeichen und Absperrgerät im Straßenverkehr) des Start-ups CM1 über IT Lösungen (unter anderem von DAKOSY und Lufthansa Industry Solutions) und Hafendienstleistungen (HPA, HHLA) bis hin zu intelligenten Lösungen für die vorletzte (Smart City Loop) und letzte Meile (ParcelLock) wird hier unter Federführung der Logistik-Initiative Hamburg (LIHH) die große Bandbreite an Projekten und Lösungen der Metropolregion vorgestellt. Darüber hinaus geben am gemeinsamem Messestand (Halle B4 Stand 230) die Partnerunternehmen ALE Deutschland, Fujitsu und IVECO, Mobility Green und PTV Group sowie Shell, Smart City Loop, UES Chassis und VTG spannende Einblicke in die facettenreiche Welt von Logistik, Mobilität und IT.

Der ITS Weltkongress, der zwar jährlich aber nur alle drei Jahre in Europa stattfindet, ist die weltweit größte und bedeutendste Veranstaltung rund um intelligente Mobilität und Digitalisierung des Verkehrs. Erstmals trifft sich die globale ITS-Gesellschaft unter dem Motto "Experience Future Mobility Now" nun vom 11. bis 15. Oktober in Hamburg.

Ausschlaggebend für den Bewerbungserfolg der Freien und Hansestadt Hamburg als Gastgeberin war unter anderem, dass in der Elbmetropole neben der Personenmobilität (unter anderem automatisiertes und vernetzte Fahren, Mobilitätsdienstleistungen wie Mobility as a Service und nachhaltige Mobilität) auch die Gütermobilität gezeigt wird. Dazu zählen beispielsweise digitale Hafen- und Logistiklösungen, intelligente Infrastruktur und urbaner Luftraum, wie sie nun am Stand von „Gateway Hamburg“ gezeigt werden. Die LIHH stellt in diesem Kontext mit „**Hanse-bloc**“, „**Avatar**“, „**ePcenter**“, „**VeVoTras**“ und „**medifly**“ fünf wichtige eigene Zukunftsprojekte vor.

Beim Projekt **AVATAR** geht es um die Erprobung von innovativen und nachhaltigen städtischen Güterverkehrskonzepten mit autonomen und emissionsfreien Schiffen im urbanen Kontext für die Verkehrsverlagerung von der Straße auf das Wasser (zum Beispiel Fleete, Kanäle, Wasserstraßen) auf der letzten Meile. Als Teil des offiziellen Kongressprogramms präsentiert Thomas Brauner, Projektmanager Innovation bei der LIHH, den aktuellen Projektstand am 14. Oktober um 16.00Uhr. Konstantin Graf (Consider it) präsentiert auf demselben Panel das Projekt „**Hansebloc**“, in dessen Rahmen Lösungsansätze für die fälschungssichere Informationsübermittlung zwischen den Beteiligten der Supply Chain entwickelt wurden, um den bisher erheblichen manuellen Aufwand zu verringern.

Das Projekt „**ePICenter**“ vereint 36 Partner – darunter Hafenbehörden, Logistikdienstleister, Hersteller, akademische Einrichtungen, Technologiepartner – in ganz Europa und darüber hinaus, um KI-gesteuerte Logistiksoftwarelösungen, neue Transporttechnologien und unterstützende Methoden zu entwickeln und zu testen. Dadurch sollen die Effizienz globaler Lieferketten gesteigert und deren Umweltauswirkungen reduziert werden.

Im Rahmen des Projektes „**VeVoTras**“ ist die intelligente Vernetzung von freien Umwelt-, Mobilitäts-, und Verkehrsdaten mit Daten aus Transportmanagementsystemen von Dienstleistern im Logistik- und Transportbereich (Sammelgut) sowie verladender Unternehmen auf Grundlage von softwaregestützten Schnittstellen sowie eines Matching-Moduls das Ziel, um im Ergebnis eine Optimierung von Planungsprozessen und des Ressourceneinsatzes für die Logistiker zu erreichen.

Das Projekt „**medifly**“, ein medizinischer Luftfrachtdienst, bei dem unbemannte Luftfahrzeuge für den Transport dringend benötigter medizinischer Güter eingesetzt werden, ist im HomePort vertreten, ein im Herzen des Hamburger Hafens gelegener Innovationscampus und ein urbanes, maritimes Reallabor, dessen Ziel es ist, innovativen und ambitionierten Hafenakteuren, Wissenschaft, Technologieunternehmen und Start-ups einen Freiraum zum Ausprobieren, Experimentieren und Kollaborieren mit anderen Partnern und Akteuren zu geben.

Die **Ladies Logistics Lounge Hamburg (LLL)**, deren Trägerin unter anderem die LIHH, ist, lädt am 12. Oktober von 16:00 bis 16:45 Uhr zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Gender & Inklusion: Mobilitätslösungen für alle“ auf der ITS Deutschlandbühne ein, wo unter anderem Women in Mobility (WiM), ein Netzwerk von Frauen in der Mobilitätsbranche, und LLL mit der Hamburger Senatorin und Zweiten Bürgermeisterin Katharina Fegebank über inklusive und gendergerechte Mobilitätslösungen diskutieren. Ein weiteres Panel von WiM zum Thema „Close the gap: on demand solutions for efficient mobility systems“ findet ebenfalls am 12. Oktober und zwar bereits um 14 Uhr im CCH statt.

Darüber hinaus bietet der mit über 400 Quadratmetern größte Stand in der Halle B4 ideale Möglichkeiten zum Netzwerken, unter anderem für Gespräche in der Gemeinschaftslounge.

Alle weitere Informationen zum Gemeinschaftsstand „Gateway Hamburg“ sowie spannende Highlights im Programm finden Sie unter <https://www.hamburg-logistik.net/its-worldcongress-2021-hamburg/>.

#### **Über die Logistik-Initiative Hamburg**

Die Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH ist eine von der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg sowie dem Logistik-Initiative Hamburg e.V. getragenen Gesellschaft. Ziel dieses Public-Private-Partnership ist es, die Rolle der Metropolregion Hamburg als führende innovative Logistikmetropole in Europa weiter auszubauen und logistiknahe Unternehmen und Institutionen zu vernetzen. Dazu bietet die Logistik-Initiative Hamburg ein breites Leistungsportfolio in den Bereichen Information & Öffentlichkeitsarbeit, Service & Support, Arbeitskreise & Projektarbeit sowie Networking & Events. Sie agiert unter den Leitthemen "Innovation und Wertschöpfung" sowie „Netzwerk und Kooperation“ in den Handlungsfeldern "Intelligente Infrastruktur und Flächennutzung", "Personal und Qualifizierung" sowie „Nachhaltigkeit“. Die Logistik-Initiative Hamburg ist mit ihren Partnern erster Ansprechpartner zu allen Fragen der logistiknahen Wirtschaft für Unternehmen, Institutionen und Öffentlichkeit in der Metropolregion Hamburg. Das Netzwerk ist von der EU mit dem GOLD-Label „Cluster Management Excellence“ ausgezeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter [www.hamburg-logistik.net](http://www.hamburg-logistik.net).

#### **Kontakt für Rückfragen**

##### **Raphaela Ebelt**

Projektmanagerin Social Media & Marketing

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH

040 - 22 70 19 33

[re@hamburg-logistik.net](mailto:re@hamburg-logistik.net)